

Über das Rettungswesen bei den sächsischen Staats-eisenbahnen und über Samariteranstalten in mittleren und in kleineren Städten von Dr. Kommaß, Wurzen.

* **Gesundheitswesen Jahr deutscher Gesundheitspflege.** Es muß jedes Deutschen mit benötigtem Stolz erfüllen, daß das trockene Jägerbuch des „Statistischen Jahrbuchs“ herausgehen zu können, welch enorme und segensreiche Entwicklung die deutsche Gesundheitspflege in dem letzten Vierteljahrhundert genommen hat, und wie weit wir darin den meisten anderen großen europäischen Ländern überlegen sind. Ganz erstaunlich und der Verdünnungswusche weit überlegen sind die Leistungen sowohl der öffentlichen wie der privaten Heilanstalten. Das „Statistische Jahrbuch“ zieht zum Vergleich die Jahre 1877 und 1900 heran. Die Bevölkerung hat sich in dieser Zeit von 43,5 Millionen auf 56 Millionen vermehrt, also noch nicht um ein Drittel; in den allgemeinen Krankenhäusern aber sind im Jahre 1877 nur 356 000 Kranken verpflegt worden, 23 Jahre darauf aber 974 000. Die Anzahl der Verhüllungen beträgt also hier etwa 150 Prozent, ist also um fast so groß, als das Verhältnis der Bevölkerungszunahme. In den privaten Heilanstalten ist die Steigerung der Besuchungsfähigkeit sogar noch größer, denn die Zahl der verpflegten Kranken ist von 50 000 auf 310 000 gewachsen, was einer Zunahme von 600 Prozent gleichkommt. Die Zahl der in den Einrichtungen besuchten Frauen betrug 1878 35 000, im Jahre 1900 aber 90 000, was ist also eine Zunahme von etwa 160 Prozent festzustellen. In den Angaben an Heilanstalten endlich wurden 1877/78 57 000 Kranken behandelt, 1898/1900 aber 133 000, also weit mehr als doppelt so viel. Ein glänzendes Zeichen der verbesserten Hygiene und der größeren Erfahrung ist, daß während 1877 bis 1879 in den Einrichtungen noch 3½ Proz. der Patientinnen an Kinderfehlbilden erkrankten, das 1898–1900 nur 1,1 Proz. waren, also noch nicht ein Drittel so viel. Auch sonst zeichnet sich Deutschland gerade durch den Rückgang, bzw. die absolute geringe Zahl solcher Krankheiten aus, denen durch Hygiene und Sauberkeit beigegebracht werden kann. So sind im Jahre 1901 in Deutschland am Tropfus noch nicht ganz 6000 Personen gestorben, in Italien nur 12 000, in England 18 000, in Österreich (ohne Ungarn, also mit noch nicht halb so viel Einwohnern, wie Deutschland) aber 60 000. Es starben an Tropfus in Deutschland in dem Berichtsjahr von 100 000 Einwohnern nur 10,6, in Österreich 21,9, in England 15,5, in England 22,3, in Frankreich 22,4, in Italien aber gar 36 Prozent. Südeuropa steht überhaupt vor der Spalte der schweren Tropfus; in Italien sterben, wie bereits erwähnt, an dieser tödlichen Krankheit, etwa 3½ mal so viel Menschen, wie in Deutschland sogar nebst 7 mal so viel. Daß den Deutschen bekanntlich von jeher auch den Süden juckt, so scheint es im Interesse der deutschen Reisenden wohl angebracht, an der Hand unverzüglich klarer Jägerbuch zu rufen, daß sie allen Anlaß haben, sich bei Reisen nach dem Süden sehr in Acht zu nehmen. Auch bei anderen durch gute Hygiene und Sauberkeit zu vermeidenden Krankheiten nimmt Deutschland einen Ehrenplatz ein. Auf 1 Million deutscher Einwohner starb gerade einer an den echten Poxen, in Österreich aber 12, in Italien 104, in England 11, in Frankreich 90, in den durch Unsanierbarkeit aber erheblich Vändern Russland und Spanien 500 betroffen. Am Fleischfieber starb in Deutschland erst auf 5 Millionen eine Person, in Österreich aber schon auf 100 000 zwei, in Russland auf dieselbe Zahl fünf, in Spanien zwei. An diesen Ziffern kann man wohl erkennen, was manchen Krankheiten gegenüber eine gezworene Gesundheitspflege zu leisten vermag. Hygiene und bedauerlicherweise die Ziffern der Tropfusüberfälle noch erfreulicher hoch. Hier stehen wir gegen England, Italien, Belgien und manche andere Länder noch weit zurück. Freilich ist in Russland zu ziehen, daß unser Klima ein sehr viel ungünstigeres ist, als in diesen Ländern.

* **Die Wahlen für die höchste Wehrverbesserung sind für den 29. August angekündigt worden.**

† **Seller-Ladenbach am Sonnabend.** Der Konzert-Verein 2. August feierte zum ersten Verlobung seiner Lagerhalter und Händler vom 1. Juli d. J. an seine Gesellschaft Sonnabend ebenfalls wie an der anderen Wiederholungen abends um 8 Uhr.

* **An den Folgen einer Blutvergiftung verstorben ist im Krankenhaus zu St. Jakob der 37 Jahre alte Maschinentechniker Emil J., wohnhaft 2. Plagwitz, Zimmerstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.**

† **Selbstmordversuch.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Selbstmordversuch.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** Im seltsamsten Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Selbstmordversuch.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.

† **Unfälle.** In einer größeren Fabrik des Nordens wurde gestern ein 18 Jahre alter polnischer Arbeiter, als er einen herabfallenden Treibstangen auslegen wollte, von der Maschine herabgeschleudert. Hierbei erlitt er einen schweren Schädelbruch. — Eine nicht unerhebliche Beden und Rücksenkung erlitt ein 19 Jahre alter Buchhalter aus der Schloßstraße hier dadurch, daß er bei einer Radtour in der Nähe von Greiz von seiner Motorradstange stürzte. — In einem Grundstück an der Reichenstraße 2, der in einem größeren Betriebe an der Ronneburgstraße selbst mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten und hierbei schwer verletzt worden war.

† **Konkurrenz.** In seltsamster Weise brachte gestern nachmittag ein biefiger 32 Jahre alter Waffenhelfer von der Dorotheenbrücke in den Pleißenalster. Er wurde noch lebend aus dem Wasser gezogen und nach dem Stadtkrankenhaus übergeführt.